

Vorlage-Nr.: **1690-2022/DaDi**

Aktenzeichen:

Fachbereich: 530 - Verwaltung

Beteiligungen: B - Kreisbeigeordnete
L - Landrat

Produkt: **1.06.02.05 Sonstige Jugendarbeit**

| Nr. | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|-----|---|--------|-------------------|
| 1. | Kreisausschuss | N | Zur Kenntnisnahme |
| 2. | Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales | Ö | Zur Kenntnisnahme |

Betreff: **Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zu den Handlungsempfehlungen Runder Tisch Kinderarmut**

Kreisbeigeordnete Sprößler gibt die Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses zu den Handlungsempfehlungen Runder Tisch Kinderarmut zur Kenntnis.

Die Handlungsempfehlungen Runder Tisch Kinderarmut wurden dem Kreisausschuss in seiner Sitzung am 17.08.2021 (Vorlage-Nr.0387-2021/DaDi) und dem GGSA am 13.09.2021 vorgelegt. Der Jugendhilfeausschuss hat diese in die Fachausschüsse überwiesen.

In seiner Sitzung am 09.05.2022 hat er die Ergebnisse beraten und zu einer Stellungnahme zusammengefasst.

- Die Einrichtung einer Koordinierungsstelle Kinderarmut wird befürwortet.
- Der Runde Tisch Kinderarmut soll nach einem Jahr wieder tagen und über die Erfolge berichten.
- Eine Evaluation der Handlungsempfehlungen sollte nach einem Jahr erfolgen.
- Es wird angeregt, die Jugendverbände und Kommunen bei weiteren Diskussionen und Planungen verstärkt zu berücksichtigen.
- Alle wichtigen Ergebnisse sollen in andere Handlungsfelder und in die Kommunen transferiert werden.
- Die „Strategische Sozialplanung“ ist von großer Bedeutung. Das Thema soll weiter behandelt werden.
- Grundsätzlich handelt es sich beim Thema „Kinderarmut“ um ein Querschnittsthema, welches in allen Fachbereichen präsent sein sollte.

Der Jugendhilfeausschuss und die zugehörigen Fachausschüsse (FA Kinderbetreuung, FA Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung und FA Förderung der Familien- und Jugendhilfe, Kreisjugendheim) sprechen sich für eine Umsetzung der aufgeführten Handlungsempfehlungen des Runden Tisches Kinderarmut unter Berücksichtigung der Ergänzungen der Fachausschüsse aus.